2c Vorübung



Ebenengruppen erstellen und verwenden

Ebenengruppen funktionieren ähnlich wie Ordner. Sie enthalten eine oder mehrere Ebenen. Ebenengruppen ermöglichen beim Arbeiten mit vielen Ebenen eine deutlich bessere Übersicht:

- ✔ Weniger Ebenen sind gleichzeitig sichtbar
- ✓ Man sieht sofort, was zusammen gehört
- ✓ Man kann Ebenengruppen gemeinsam verschieben, ein- und ausblenden.

Öffne die Datei briefmarken.xcf

Erzeuge eine Ebenengruppe.
 Klicke unter dem Ebenenstapel auf

Benenne diese Ebenengruppe **Lungau.** Mit einem Doppelklick auf den Namen kannst du sie umbenennen.

Verschiebe die beiden "*Lungau*"-Ebenen mit der Maus so, dass sie zur Ebenengruppe *Lungau* gehören.

- 2. Erzeuge auch Ebenengruppen für **Mond**, **Mars** und **Salzburg** und verschiebe die dazugehörigen Ebenen in diese Ebenengruppen.
- 3. Klappe mit einem Klick auf \square alle Ebenengruppen ein.
- Exportiere vier Briefmarken mit den Motiven Lungau, Mond, Mars und Salzburg im Format JPG.
 Blende dazu jeweils die anderen Ebenengruppen aus und exportiere die Bilder.
- 5. Speichere die Datei briefmarken.xcf

Öffne das Bild sonnenblume.xcf

- 6. Füge zur Ebene Sonnenblume Transparenz hinzu
 → Ebene → Transparenz → Alphakanal hinzufügen
- 7. Kehre die Auswahl um, damit die Umgebung ausgewählt ist.
 → Auswahl → Invertieren oder Strg + i
 Lösche den ausgewählten Bereich. (Entf-Taste)

Ändere die Auswahl auf **Alles**. (Strg + a)

- 8. Speichere das Bild sonnenblume.xcf
- Exportiere das Bild unter Beibehaltung des Dateinamens als JPG mit der Qualität 50
 - \rightarrow Datei \rightarrow exportieren \rightarrow Dateiname: **sonnenblume.jpg**
 - → Qualität auf **50** stellen ...



Ebenengruppen



Lösung: sonnenblume.xcf

2c Vorübung

Bildbearbeitung mit Gimp



Öffne das Bild blaue_landschaft.jpg

 Erstelle eine rechteckige Auswahl mit einer Breite von 400 und einer Höhe von 600 Pixel. Schiebe die Auswahl in den linken Bereich des Bildes.

Wende auf die Auswahl einen automatischen Farbabgleich an.

\rightarrow Farben \rightarrow Automatisch \rightarrow Abgleichen

11. Erstelle eine weitere Auswahl mit einer Breite und Höhe von jeweils 400 Pixel und platziere sie in den rechten Bereich des Bildes.r

Verwandle den Bereich in der Auswahl in ein Graustufenbild mit der Funktion Entsättigen.

 \rightarrow Farben \rightarrow Entsättigen \rightarrow Entsättigen



Ziehe die Auswahl mit einer weißen 6 Pixel breiten Linie nach. Wähle Weiß als Vordergrundfarbe

 \rightarrow Bearbeiten \rightarrow Auswahl nachziehen ...

- 12. Speichere das Bild als blaue_landschaft.xcf
- 13. Exportiere das Bild im Format **JPG** als **blaue_landschaft_2.jpg** und wähle eine Qualität, die eine möglichst kleine Dateigröße bei akzeptabler Qualität erzeugt.
 - \rightarrow Bild \rightarrow Exportieren \rightarrow Dateinamen ändern auf **blaue_landschaft_2.jpg** \rightarrow Exportieren
 - \rightarrow Aktiviere **Vorschau im Bildfenster anzeigen** und teste verschiedene Qualitätseinstellungen.

Öffne das Bild wassermuseum.jpg

- 14. Skaliere das Bild auf eine Größe von ca. 13 cm Breite und ca. 9 cm Höhe.
 Die Proportionen sollen dabei nicht erhalten bleiben.
 → Bild → Skalieren → Maßeinheit auf cm stellen
 → Klicke auf das Kettensymbol: wenn es offen ist, werden die Proportionen nicht erhalten: so kann man Länge und Breite unabhängig voneinander einstellen.
 - \rightarrow gib die neuen Maße ein.
- 15. Gib links oben den Text ein: Wassermuseum und darunter am Mönchsberg.

Wähle als Textfarbe mit der Farbpipette ein helles Blau aus dem Bild. Verändere die Textgröße passend und zentriere den Text.

16. Wende auf den Text den Filter **Schlagschatten** an.

→ Filter → Licht und Schatten → Schlagschatten... Nimm diese Einstellungen: x = 5, Weichzeichenradius (Blur radius): 1, Ausweitungsradius (Grow radius): 1

- 17. Speichere das Bild unter dem Namen wassermuseum.xcf.
- 18. Exportiere das Bild im Format *JPG* unter Beibehaltung des Namens und wähle als Qualität den Wert **70**.



Ergebnis



Proportionalität ändern: Klick auf das Kettensymbol



Ergebnis